



Sammlung Theaterzettel

Deborah

Mosenthal, Salomon Hermann von

1855-10-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

N^o 9. — Montag, den 15^{ten} October, 1855.

Deborah.

Volkschauspiel in vier Acten, von S. H. Rosenthal.

Lorenz, der Ortsrichter	Herr Meyer.
Josef, sein Sohn	Herr Werner.
Der Schulmeister	Herr Schldgell.
Der Pfarrer	Herr Brandt.
Hanna, seine Nichte	Frau Rocke.
Der Gerichtsdiener	Herr Hamelberg.
Der Dorfbader	Herr Rocke.
Der Schneider	Herr Bauer.
Der Krämer	Herr Mayer.
Der Bäcker	Herr Zanson.
Die Wirthin	Fräul. v. Sell.
Die alte Liese	Frau Schön.
Jacob, ein Bursch	Herr Nebe.
Röschen, ein Bauernmädchen	Fräul. Zintl.
Abraham, ein blinder Greis	Herr Pichler.
Deborah	Fräul. Heusser.
Ein jüdisches Weib	F. Schröder-Serlach.
Ruben	Herr Müller.
Ein Mädchen	Louise Köhler.
Ein Knabe.	

Bauern. Bäuerinnen. Auswandernde Juden. Musikanten.

Zeit 1780. — Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegen acht Tage, zwischen dem dritten und vierten sieben Jahre.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsiße in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Sperrsiße im Parquet	1 fl. —
Reserve-Loge des zweiten Ranges	— 36 fr.	Parterre	— 36 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 30 fr.	Gallerie-Loge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Zwei Logen im ersten Range zu je 6 Plätzen, pr. Platz à 1 fl., sowie Billette zu den Sperrsißen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten Ranges, sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau zu haben.